

	<p>Object: Hammerflügel von Johann Andreas Stein, 1784</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: GG 4185</p>
--	---

Description

Der in Augsburg etablierte Johann Andreas Stein (1728-1792) ist einer der bedeutendsten Klavierbauer der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. In seinen Hammerklavieren entwickelte er die Prellzungenmechanik, die sogenannte „Deutsche“ bzw. „Wiener Mechanik“, die den Klang und die Spieltechnik der Klaviermusik maßgeblich beeinflusste. W.A. Mozart erklärte 1777 in einem Brief an seinen Vater seine Begeisterung für die Stein-Instrumente.

Dieser Hammerflügel aus dem Jahr 1784 ist ein spielbares Exemplar der sehr begehrten Instrumente des Meisters. Die Tastatur hat einen Umfang von fünf Oktaven (F1-f3). Die Untertasten sind mit Ebenholz und die Obertasten mit Elfenbein belegt. Ein Kniehebel dient zur Aufhebung der Dämpfung. Der Saitenbezug ist durchgehend zweichörig und die Hammerköpfe aus solidem Holz sind mit Leder überzogen.

[Mar Alonso]

Basic data

Material/Technique: Kirschbaumholz, Ebenholz, Elfenbein
Measurements: Höhe: 83 cm, Breite: 98 cm, Tiefe: 216 cm

Events

Created	When	1784
	Who	Johann Andreas Stein (1728-1792)
	Where	Augsburg

Keywords

- Hammerflügel
- Keyboard instrument
- chordophone
- musical instrument

Literature

- Michael Latham (July 1998): Mozart and the Pianos of Johann Andreas Stein, in: The Galpin Society Journal 51. UK, S. 114-153